GR Silver Mining meldet bedeutende Bohrergebnisse aus dem Silberprojekt Plomosas

15.12.2020 | IRW-Press

- 4,2 m mit 778 g/t AgÄq Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink- und Bleipreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Silber, 95 Prozent für Gold, 78 Prozent für Blei, 70 Prozent für Zink und 70 % für Kupfer angenommen.

- 16,0 m mit 254 g/t AgÄq, einschließlich 4,0 m mit 429 g/t AgÄq
- 25,7 m mit 200 g/t AgÄq
- 7,3 m mit 800 g/t AgÄq
- 1,0 m mit 1.807 g/t AgÄq

Vancouver, 15. Dezember 2020 - GR Silver Mining Ltd. (TSXV: GRSL, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GRSLF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, neue Bohrergebnisse aus dem vor Kurzem angekündigten ober- und unterirdischen Kernbohrprogramm des Unternehmens im Minengebiet Plomosas sowie Ergebnisse der Probenahmen zur Validierung der historischen Bohrungen im zu 100 % unternehmenseigenen Silberprojekt Plomosas (das Projekt Plomosas) im mexikanischen Sinaloa bekannt zu geben.

Zwei Bohrlöcher (PLI20-01, PLI20-02), die GR Silver Mining vom Untergrund aus niedergebracht hat, haben das Vorkommen von neuen attraktiven Mineralisierungszonen im Liegenden und Hangende der vorherigen Abbaugebiete im Bereich der Mine Plomosas bestätigt. Zuvor wurde angenommen, dass es sich bei diesen Bereichen um taube Nebengesteinszonen handelt. Das ebenfalls vom Unternehmen absolvierte oberirdische Bohrloch (PLS20-04) hat eine mächtige polymetallische (Blei-Zink) Mineralisierungszone in Streichrichtung der zuvor gebohrten Gebiete ermittelt. Dies unterstützt die laufenden Oberflächenarbeiten zur Erweiterung der oberflächennahen Ressourcen.

Mit unserer laufenden Prüfung und Validierung der historischen Daten (SD-62 und SD-63) konnte das Vorkommen einer Mineralisierung mit Gold- und Kupferanreicherung auf anderen Ebenen des Minengebiets Plomosas bestätigt werden (vergleichbar mit der Entdeckung von Zone 775 - siehe Pressemeldung vom 28. September 2020). Darüber hinaus hat die Prüfung bestätigt, dass in den historischen Abbaustätten (PD-121) im Bereich der Mine Plomosas schmale Erzgänge mit massiven Sulfiden (Sphalerit-Bleiglanz) vorliegen. Damit eröffnet sich dem Unternehmen ein neues Ziel für zukünftige unterirdische Bohrungen entlang des Streichens und des Einfallwinkels.

Die Einbindung der aktuellen Bohrergebnisse in die Probenahmen und die validierten historischen Daten hat sich als ein wertvolles Hilfsmittel bei der laufenden Modellierung der Ressourcen und der Ermittlung von Bereichen erwiesen, in denen möglicherweise zusätzliche unterirdische bzw. oberflächennahe Ressourcen abgegrenzt werden können.

Das Bohrgebiet stellt ein höchst aussichtsreiches Mineralisierungssystem dar, das aus mehreren Mineralisierungstypen besteht. Dieses System ist für eine Erweiterung entlang des Streichens und des Einfallwinkels offen (siehe Abbildung 1). Im Zuge der aktuellen unterirdischen Bohrungen konnte GR Silver Mining hochgradige schmale hydrothermale Brekzien mit einer Silber-Gold-Blei-Zink-Mineralisierung sowie zahlreiche Erzschnüre mit Edel- und Basismetallanreicherung im Hangende der Verwerfung Plomosas ermitteln. Das Hangende hat einen mineralisierten Korridor mit 20 bis 50 Meter Mächtigkeit definiert (Link zum Abschnitt). Die mächtigen geometrischen Ausmaße dieses Strukturkorridor bieten die Möglichkeit für die Abgrenzung einer für den Massenabbau geeigneten Mineralisierung mit großen Mengen im Zuge der laufenden Modellierung der Ressourcen.

Die Prüfung, Erprobung und Validierung der historischen Daten führten überdies zur Entdeckung von Zonen mit Gold- und Kupferanreicherung sowie schmalen massiven Sphalerit-Bleiglanz-Erzgängen im Umfeld der hochgradigen polymetallischen (Gold-Kupfer-Silber-Blei-Zink) sulfidreichen Mineralisierung, die im Zuge der ersten unterirdischen Schlitzprobenahmen auf der unteren Ebene (775 m RL) der Mine Plomosas entdeckt

wurde.

Marcio Fonseca, President und CEO von GR Silver Mining, meint dazu: Die Analyseergebnisse aus dem aktuellen Bohrprogramm von GR Silver Mining bei Plomosas bestätigen erneut das Vorkommen eines großen hydrothermalen Systems im Minengebiet Plomosas. Im Hangende der Verwerfung Plomosas wurde ein breiter mineralisierter Korridor mit attraktiven Edel- und Basismetallgehalten ermittelt. Auch im Zuge der Zusammenführung der aktuellen und historischen Bohrdaten definieren wir weiterhin neue Strukturen mit einer Gold-Kupfer-Silber-Blei-Zink-Mineralisierung und entdeckten mehrere attraktive Blei-Zink-Zonen in Oberflächennähe. Die erstmalige Integration des gesamten Datenmaterials in ein dreidimensionales Modell bietet ein wertvolles Hilfsmittel für die Exploration. Damit maximieren wir die Chancen für die Fortsetzung der Bohrungen und die Erweiterung der Ausmaße des potenziellen Ressourcengebietes.

Abbildung 1: Drohnenaufnahme des Minengebiets Plomosas (Blickrichtung nach Nordwesten) - Lageplan der Bohrlöcher

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54711/GR_DE_PRcom.001.jpeg

Angesichts der jüngsten Ergebnisse der unter- und oberirdischen Bohrungen hat GR Silver Mining auf dem Projektgelände ein zusätzliches Bohrgerät in Betrieb genommen. Derzeit hat das Unternehmen im Projekt Plomosas fünf Bohrgeräte im Einsatz: drei im Minengebiet Plomosas und zwei im Gebiet San Juan. Das ursprünglich geplante oberirdische Kernbohrprogramm mit 4.500 Metern (siehe Pressemeldung vom 15. Juli 2020) wurde auf 11.900 Meter erweitert, um in beiden Gebieten die Ressource auf weitaus größeren Ausmaßen abzugrenzen.

Das Unternehmen hat kürzlich die Verarbeitung der Daten aus einer magnetischen Flug- und einer geophysikalischen (mittels induzierter Polarisation/IP) Bodenmessung abgeschlossen, wobei neue Anomalien in Bereichen außerhalb der historischen unterirdischen Abbaustätten ermittelt werden konnten.

In Tabelle 1 sind die neuesten und beachtlichsten Analyseergebnisse aus dem Bohrprogramm des Unternehmens zusammengefasst.

Tabelle 1: Zusammenfassung der ober- und unterirdischen Bohrergebnisse - Pressemeldung vom 15. Dezember 2020 (Minengebiet Plomosas)

```
BOHRPROGRAMM 2020 BEI PLOMOSAS
            vonbis gebohrtgesch. wAg  Au  Pb % Zn %      AgÄq
BohrlochTyp  (m (m)e      ahre     g/t g/t          Cu % g/t
-Nr.        )       Mächti Mächtig
                   gkeit  keit
                   (m)     (m)
PLI20-01UG  0,016,016,0   16,0    30   0,01,3  2,8       254
                                     1

einschli0,04,0 4,0    4,0     55   0,04,0  8,3       429
eßlich                              1

PLI20-02UG   3,35,432,0   32,0    18  0,301,0  1,7       130
            4

einschli3,47,6 4,2    4,2     107  1,7 6,6  9,6  0,2 778
eßlich                              0
```

Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink- und Bleipreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 2,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Silber, 95 Prozent für Gold, 78 Prozent für Blei, 70 Prozent für Zink und 70 Prozent für Kupfer angenommen. na = keine nennenswerten Ergebnisse. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. UG = unterirdisches Bohrloch; SURF = oberirdisches Bohrloch.

Die Prüfung und Validierung des historischen Datenmaterials spielen aufgrund der Standorte an der Oberfläche und im Untergrund bei der bevorstehenden Modellierung der Ressourcen eine wichtige Rolle. Das Unternehmen wird im Rahmen der laufenden Validierung am Standort weitere historische Informationen veröffentlichen. In Tabelle 2 sind die beachtlichsten Analyseergebnisse der historischen Bohrungen aus

dieser Pressemeldung zusammengefasst.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Ergebnisse der historischen ober- und unterirdischen Bohrungen - Pressemeldung vom 15. Dezember 2020 (Minengebiet Plomosas)

```
HISTORISCHE BOHRDATEN**
           vonbis gebohrtegesch. wAg   Au  Pb %Zn %     AgÄq
BohrloTyp   (m (m)        ahre     g/t  g/t        Cu % g/t
ch         )      Mächtigk Mächtig
-Nr.              eit     keit
                   (m)     (m)
SD-58 SURF 256282,25,9    25,5    9    na  0,5 0,8 0,2
           ,1 0

SD-62 SURF 307332,25,7    25,3    31   0,120,8 1,4 1,3  200
           ,2 9

SD-66 SURF 271273,2,4     2,4     7    1,630,2 2,5 na
           ,0 4

           297308,10,4    10,4    12   0,272,2 1,4 na
           ,8 2

           318345,27,9    27,8    17   0,120,7 0,9 na
           ,0 8

           351366,15,5    15,4    17   1,190,6 1,1 na
           ,4 9

SD-67 SURF 84,91,87,3     6,1     115  1,0411,35,4 0,7  800
           6

           99,107,7,3     6,1     11   0,100,6 2,7 na
           9  2

SD-69 SURF 96,111,15,3    15,0    59   0,130,3 0,6 0,4  125
           6  9

SD-71 SURF 133137,4,0     3,9     297  na  3,9 0,2 na   436
           ,4 3

SD-74 SURF 74,84,29,8     7,0     106  0,8611,22,8 0,4  680
           4

           102142,39,7    39,1    13   0,160,8 1,2 na
           ,8 5

158   UG   0,07,0 7,0     6,8     21   0,322,9 2,4 na   219
PD-121UG   47,48,51,0     0,9     72   2,8027,518,5na   1,807
           5
```

** Bohrprogramm von Grupo Mexico abgeschlossen

Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink- und Bleipreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 2,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Silber, 95 Prozent für Gold, 78 Prozent für Blei, 70 Prozent für Zink und 70 Prozent für Kupfer angenommen. na = keine nennenswerten Ergebnisse. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. UG = unterirdisches Bohrloch; SURF = oberirdisches Bohrloch.

Das Unternehmen setzt die Prüfung und Erprobung attraktiver neuer Mineralisierungszonen in historischen Bohrlöchern fort, die noch nicht erprobt worden sind. Damit konnten neue Mineralisierungszonen ermittelt werden, die zusätzliche ober- und unterirdische Ziele für das aktuelle Bohrprogramm im Minengebiet

Plomosas bieten. In Tabelle 3 sind die wichtigsten Probenergebnisse aus den historischen Bohrlöchern im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung angegeben.

Tabelle 3: Zusammenfassung der Probenergebnisse des historischen Bohrkerns - Pressemeldung vom 15. Dezember 2020 (Minengebiet Plomosas)

PROBENAHME VON VERFÜGBAREN, NICHT BEPROBTEN KERNEN***

BohrlocTyp h -Nr.	von (m)	bis (m)	gebohrte Mächtigkeit (m)	gesch. Mächtigkeit (m)	wahAg g/t	Au g/t	Pb	%Zn	%AgÄq g/t
PLI16-0UG 3	148,9	152,8	4,0	3,9	17	0,04	0,1	0,2	
PLI16-0UG 4	280,9	301,7	20,9	20,2	4	0,06	0,1	0,2	

*** Bohrprogramm von First Majestic abgeschlossen

Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink- und Bleipreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 2,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Silber, 95 Prozent für Gold, 78 Prozent für Blei, 70 Prozent für Zink und 70 Prozent für Kupfer angenommen. na = keine nennenswerten Ergebnisse. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. UG = unterirdisches Bohrloch; SURF = oberirdisches Bohrloch.

Das Minengebiet Plomosas enthält eine Reihe von Oberflächenausbissen, die aus Quarz-Stockwerk-Erzgängen und stellenweise hydrothermalen Brekzien bestehen. Diese Erzgänge und Brekzien lagern in einer bimodalen vulkanischen (andesitisch-rhyolitisch) Abfolge aus dem Tertiär, die gewöhnlich von rhyolitischen Gesteinsgängen durchsetzt ist. Aus struktureller Sicht zeichnet sich das Gebiet durch eine Reihe von steilwinkligen, nach Nordwesten streichenden Verwerfungen aus, die üblicherweise die flachwinklige, in Nord-Süd-Richtung verlaufende Verwerfung Plomosas durchschneiden. Die Verwerfung Plomosas ist häufig eine Muttergesteinsstruktur für polymetallische hydrothermale Brekzien mit Silber-Gold-Blei- Zink-Mineralisierung. Die Alteration besteht in erster Linie aus einem propylitischen Verbund aus Chlorit, Epidot, Quarz, Pyrit und reichlich spiegelndem Hämatit. Örtlich können an der Oberfläche argillitische Alterationshöfe und große Oxidationszonen beobachtet werden, welche auf frühere Ansammlungen von Pyrit und anderen Sulfiden zurückzuführen sind. Die polymetallische Mineralisierung besteht hauptsächlich aus feinkörnigem Bleiglanz und Sphalerit, gewöhnlichen mit Hämatit-Quarz zementierten hydrothermalen Brekzien und Erzgangfüllungen. Zu beobachten sind auch oft epithermale Quarzerzgänge mit Silber und Gold in einem Spätstadium, die die Silber-Blei-Zink-Mineralisierung in den hydrothermalen Brekzien überlagern. In Tabelle 4 sind die Koordinaten der in dieser Pressemeldung präsentierten Bohrlöcher angegeben.

Tabelle 4: Standorte der Bohrlöcher - Pressemeldung vom 15. Dezember 2020 (Minengebiet Plomosas)

Bohrloch-Nr.	Rechtswert (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Azimut	Neigung	Tiefe (m)
PLI20-0451155	2551911753		270	-30	90	
PLI20-0451155	2551911753		270	-75	112	
128	451061	2551906751	0	-90	100	
130	451044	2551898759	80	-55	85	
135	451420	2551881927	90	-80	88	
138	451421	2551881927	90	-55	69	
140	451422	2551881927	90	-35	65	
158	451157	2551921766	270	30	117	
PD-121	451063	2551905753	90	-50	85	
SD-58	451108	25518811036	270	-83	282	
SD-62	450993	25518811018	90	-85	350	
SD-66	450990	25518581010	0	-90	377	
SD-67	451405	25518681011	0	-90	111	
SD-69	451408	25518911010	270	-74	112	
SD-71	450993	25518811018	270	-62	143	
SD-73	451408	25518911011	270	-83	410	
SD-74	451405	25518681011	90	-74	151	
PLI16-0450913	2551886705		180	-75	242.6	
PLI16-0450913	2551885705		183	-51	352.1	

Alle Zahlenwerte wurden gerundet.

GR Silver Mining ist der Ansicht, dass das Minengebiet Plomosas Teil eines weitaus größeren epithermalen Systems mit geringer Sulfidierung ist, wie dies durch Feldnachweise entlang einer Streichlänge von 1,0 km angedeutet wird, wobei bisher nur 400 m dieses Streichens gebohrt wurden. Dies stellt eine Chance für das aktuelle Oberflächenbohrprogramm des Unternehmens dar, weiterhin neue mineralisierte Zonen nahe der Oberfläche zu entdecken.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geo. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen

von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining Ltd. ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

Silberprojekt Plomosas

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorf La Rastra im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa.

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen hat ein 11.900 m umfassendes Bohrprogramm aufgenommen, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zunächst zwei Gebieten - dem Gebiet rund um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielen auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten Polymetallmineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird nach Abschluss des Bohrprogramms eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den zu 100% im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber- und Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen für die Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Zusätzlich zum Ressourcenpotenzial bei Plomosas hat eine Prüfung der bestehenden Bohrlochdatenbank, geophysikalischen Messungen und geochemischen Daten, die den Großteil des Konzessionsgebiets abdecken, zur Abgrenzung von 16 neuen Explorationszielen geführt, von denen 11 für zukünftige Explorationsprogramme hohe Priorität haben.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Für das Projekt liegt eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung mit 36 Millionen Unzen Silberäquivalent in der angedeuteten Kategorie und 11 Millionen Unzen Silberäquivalent in der vermuteten Kategorie vor. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische

Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt. Die Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (San Marcial Project - Resource Estimation and Technical Report) wurde von WSP Canada Inc. am 18. März 2019 erstellt und am 10, Juni 2020 revidiert.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkieselung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden der NI 43-101-konformen Ressource entdeckt.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaugebiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Silber und elf Millionen Unzen Gold produziert hat.

WEITERE PROJEKTE

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind.

Marcio Fonseca
P. Geo, President & CEO von GR Silver Mining Ltd.

Nähere Informationen:

Tel: +1 (604) 202 3155
E-Mail: info@grsilvermining.com

Facebook LinkedIn Twitter

GR Silver Mining Ltd.
999 West Hastings St., 9. Stock
Vancouver, BC, V6C 2W2

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf

der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/75331--GR-Silver-Mining-meldet-bedeutende-Bohrergebnisse-aus-dem-Silberprojekt-Plomosas.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.